

**Amtsgericht Amberg**  
Abteilung für Betreuungssachen



Amtsgericht Amberg Paulanerplatz 4, 92224 Amberg

Herrn  
Alexander Makarov  
Asamstraße 34  
92224 Amberg

für Rückfragen:

Telefon: 09621/604-s.u.

Telefax: 09621/604-405

Zimmer: B015

Sie erreichen die zuständige Stelle am besten:

Montag bis Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Durchwahl nach Anfangsbuchstaben d. Nachnamens:

A,B,N,V -409; C-H,O -406; K -407; I,J,S,U,W,X,Y -404;

L,M,P,Q,R,T,Z -403;

Ihr Zeichen

**Bitte bei Antwort angeben**

**Akten- / Geschäftszeichen**

1 XVII 703/14

**Datum**

13.06.2022

In Sachen

Makarov, Alexander, geb. 25.11.1976 - Betreuung

Sehr geehrter Herr Makarov,

in oben bezeichnetem Verfahren sollen Sie angehört werden.

**Anhörungstermin** wurde bestimmt auf

**Dienstag, 19.07.2022, 10:00 Uhr, Dienstzimmer 106, 1. Stock,  
Paulanerplatz 4.**

Zu diesem Termin werden Sie **geladen**.

Sollten Sie diesen Termin nicht wahrnehmen können, bitte ich Sie, sich rechtzeitig mit mir in Verbindung zu setzen.

Es geht dabei um eine Entscheidung über

- die Verlängerung der Betreuung

Anliegendes Gutachten erhalten sie zur Kenntnis.

Im Gerichtsgebäude finden Zugangskontrollen statt, die einige Zeit in Anspruch nehmen können. Um die rechtzeitige Anwesenheit im Termin zu gewährleisten, wird gebeten, mögliche Wartezeiten zu berücksichtigen.

**Hausanschrift**

Paulanerplatz 4, 92224 Amberg

**Haltestelle**

Haltestelle Bahnhof

**Nachtbriefkasten**

Nachtbriefkasten am

Justizgebäude

Paulanerplatz 4

**Kommunikation**

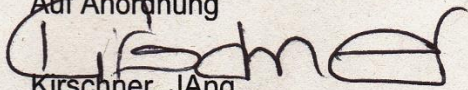
Telefon:

09621/604-0

Telefax:

Mit freundlichen Grüßen

Auf Anordnung

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Kirschner', written over the printed name.

Kirschner, JAng

Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

**Datenschutzhinweis:**

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter

<https://www.justiz.bayern.de/gerichte-und-behoerden/amtsgerichte/amberg>.

**Dr. med. Martin Klupp**  
Arzt für Neurologie und Psychiatrie  
Psychotherapie

92224 Amberg  
Marienstr. 6  
Tel.: 09621/ 23221  
Fax.: 09621/496035  
02.06.2022/an

Dr. med. M. Klupp Marienstr. 6 92224 Amberg

Amtsgericht Amberg  
Paulanerplatz 4  
92224 Amberg

Amtsgericht Amberg  
09. Juni 2022  
V-Sch \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_

**Nervenärztliches Gutachten**

Betr.: Makarov, Alexander

geb. 25.11.1976

Asamstr. 34, 92224 Amberg

Geschäftsnummer: 1 XVII 703/14

Das Gutachten stützt sich in seiner Beurteilung auf die Kenntnis der übersandten Unterlagen sowie auf die im Rahmen eines Hausbesuches am 27.05.2022 erhobenen Befunde.

Makarov, Alexander geb. 25.11.1976

**Das Gutachten soll zu den medizinischen Voraussetzungen der  
Betreuungsverlängerung Stellung nehmen.**

**Vorgeschichte nach Aktenlage:**

Bereits 2014 ist für Herrn Makarov eine Betreuung angeordnet, zunächst für die Aufgabenkreise: Gesundheitsfürsorge und Aufenthaltsbestimmung. Die Betreuung wurde dann im Dezember 2014 erweitert auf die Bereiche Gesundheitsfürsorge, Aufenthaltsbestimmung, Vermögenssorge sowie Vertretung gegenüber Behörden, Ämtern, Versicherungen und Sozialleistungsträgern, Betreuer war lange Zeit Herr Baumgärtner, nach dem Ruhestand von Herrn Baumgärtner ist nun Herr Mühlbauer Betreuer.

Vom 27.02.2019 stammt ein Gutachten des Referenten in welchem ausgeführt wird, dass bei Herrn Makarov eine Psychose bestehe, welche möglicherweise durch Drogenkonsum ausgelöst wurde, leider konsumiere Herr Makarov weiterhin Cannabis, es erfolgt keine regelmäßige Behandlung der bestehenden Psychose.

Zuletzt bei der gutachterlichen Untersuchung im Februar 2019 bestand ein deutliches postpsychotisches Residualsyndrom mit zum Teil überwertigen Ideen. Aufgrund dieser Situation wurde mit Beschluss des Amtsgerichtes

Makarov, Alexander geb. 25.11.1976

Amberg vom 03.05.2019 die bestehende Betreuung unverändert verlängert.

**Eigene Angaben des zu Begutachtenden:**

Er lebe alleine, seine Eltern seien in Amberg, mit denen habe er schon Kontakt aber nicht so engen, außerdem habe er eine Schwester in Wien zu welcher er nur gelegentlichen Kontakt habe. Er sei 2014/2015 in der psychiatrischen Klinik in Nürnberg behandelt worden, damals habe er sich Selbstverletzungen durch Verbrühungen an der linken Hand und am linken Unterarm zugezogen, seit dieser Zeit bestehe eine Einschränkung der Beugefähigkeit der Finger IV und V der linken Hand. Er sei damals auch mit Neuroleptika behandelt worden, das habe ihm subjektiv aber nicht gut getan, nach der Entlassung habe er die Medikamente nicht mehr länger eingenommen. Er selbst lebe recht zurückgezogen, habe im Wesentlichen Kontakt zu seinen Eltern. Er beschäftige sich viel mit Computer, er habe auch einen 3D-Drucker, außerdem verfasse er „geistige Texte“. Er habe auch eine Theorie über die Schizophrenie entwickelt. Die Schizophrenie sei nach seinem Dafürhalten ein Symptom von genialen Menschen welche bei der Anwendung ihrer Genialität Fehler gemacht hätten.

Grundsätzlich sei Herr Makarov mit der bestehenden Betreuung

Makarov, Alexander geb. 25.11.1976

einverstanden, allerdings möchte er den Bereich der Vermögenssorge aus dem Betreuungsumfang herausnehmen. Er habe ca. 3000 Euro Schulden jetzt bei einer Rechtsanwältin, dafür sei seiner früherer Betreuer Herr Baumgärtner verantwortlich und er würde sich gerne selber um seine Vermögenssachen kümmern.

**Untersuchungsbefund vom 27.05.2022:**

Verbrühnungsnarbe an der linken Hand mit Einschränkung der Beugefähigkeit der Finger IV und V, sonst keine umschriebenen körperlichen Auffälligkeiten bei nur orientierender Untersuchung.

**Psychopathologischer Befund:**

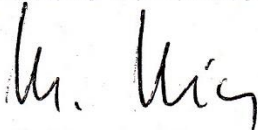
Herr Makarov ist wach, bewusstseinsklar und vollständig über Zeit und die persönlichen Umstände orientiert, er wirkt etwas still und zurückhaltend, leicht antriebsgemindert, berichtet auch, dass er immer wieder Drogen (Cannabis) konsumiere. Er habe einen Blick in die Zukunft, er wisse auch was es mit der Schizophrenie auf sich habe. Er wirkt in seinem Gedankengang zum Teil etwas sprunghaft und ideenflüchtig. Eine Behandlungsindikation für seine Psychose besteht nicht.

Makarov, Alexander geb. 25.11.1976

**Zusammenfassung und Beurteilung:**

Bei Herrn Makarov besteht eine paranoide Psychose welche möglicherweise durch Drogenkonsum ausgelöst wurde, nachdem Herr Makarov immer wieder Cannabis konsumiert besteht durchaus das Risiko weiterer psychotischer Rückfälle und Exazerbationen. Es bestehen anhaltend überwertige Ideen mit gewisser Selbstüberschätzung und Ideenflüchtigkeit. Aufgrund dieser Situation ist meines Erachtens die bestehende Betreuung im gleichen Umfang erforderlich. Auch wenn es der Wunsch ist, dass der Bereich der Vermögenssorge aus dem Betreuungsumfang herausgenommen wird, so muss doch festgestellt werden, dass aufgrund der bestehenden Denkstörungen es immer wieder zu Problemen mit dem Umfang von Geld kommen kann. Sinnvoll wäre auch die Zuführung zu einer medizinischen Heilbehandlung, was Herr Makarov leider kategorisch ablehnt.

Insgesamt sollte die bestehende Betreuung unverändert fortgesetzt werden, Überprüfung der Betreuungsbedürftigkeit in etwa drei Jahren. Leider muss festgestellt werden, dass sich aufgrund fehlender Behandlung das Zustandsbild zunehmend chronifiziert.



Dr. med. Martin Klupp

Nervenarzt